

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

über die Genehmigung der 102. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf für das „Sondergebiet östlich des Hellegrabens“

I.

Die Bezirksregierung Münster hat mit Verfügung vom 02.07.2008 – Aktenzeichen: 35.02.01.01-WAF-11/08 – die 102. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBL. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung genehmigt.

Der Änderungsbereich ist im Übersichtsplan vom 25.10.2007 im Maßstab 1 : 5000 dargestellt.

II. Hinweise

1.

Die 102. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf einschließlich Begründung liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Baudezernat der Stadt Warendorf, Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43 (Altes Lehrerseminar), 1. Obergeschoß, 48231 Warendorf, während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr) und außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminabsprache zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Flächennutzungsplanänderung Auskunft gegeben.

2.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine Verletzung der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Warendorf, Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung, Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

3.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann gegen Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

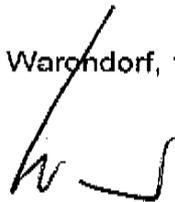
4.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 102. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

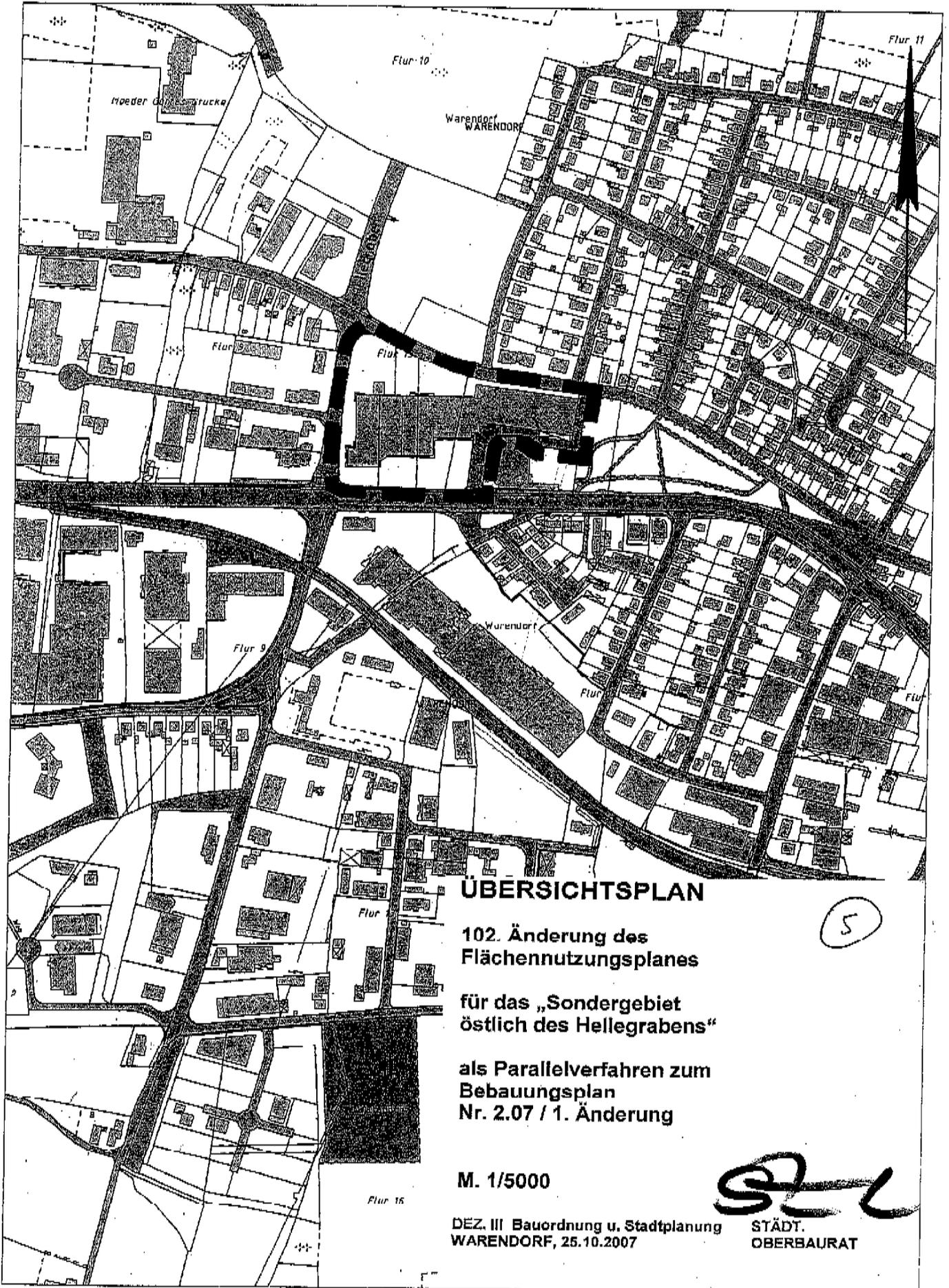
III. Bekanntmachung

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB i. V. m. § 14 der Hauptsatzung der Stadt Warendorf vom 16.09.2005 in der z. Zt. gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Warendorf, 10.07.2008



Walter
Bürgermeister



ÜBERSICHTSPLAN

102. Änderung des
Flächennutzungsplanes
für das „Sondergebiet
östlich des Hellegrabens“
als Parallelverfahren zum
Bebauungsplan
Nr. 2.07 / 1. Änderung

5

M. 1/5000

DEZ. III Bauordnung u. Stadtplanung
WARENDORF, 25.10.2007

STÄDT.
OBERBAURAT